

Infrarot-Bewegungsmelder Infrared Motion Detector



SMILE-19

Bestellnummer 04.5070

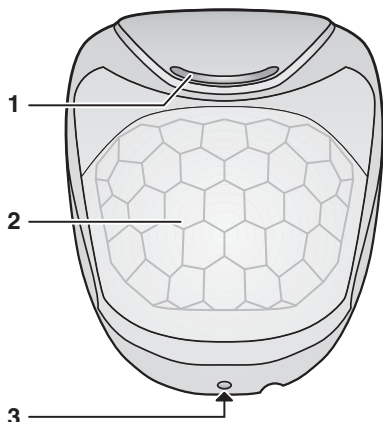


INSTALLATIONSANLEITUNG

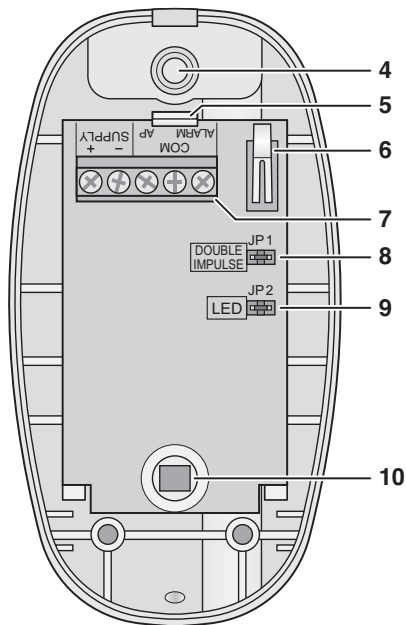
INSTALLATION MANUAL

NOTICE D'INSTALLATION

ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE



① Ansicht schräg von unten
 Oblique view from below
 Vue en biais, de dessous
 Vista obliquamente dal basso



② Innenansicht
 Inside view
 Vue de l'intérieur
 Vista dell'interno

Pos.	Deutsch	English	Français	Italiano
1	Kontroll-LED	Indicator LED	LED de contrôle	LED di controllo
2	IR-Linse	IR lens	Lentille infrarouge	Lente IR
3	Loch zum Entriegeln des Gehäusedeckels	Hole to unlock the housing cover	Trou pour déverrouiller le couvercle du boîtier	Foro per sbloccare il coperchio
4	Durchbruch für das Anschlusskabel	Blind hole for the connection cable	Passage pour le câble de branchement	Passacavi per il cavo di collegamento
5	Haltenase für die Leiterplatte	Latch for the PCB	Taquet de blocage pour la platine	Linguetta di bloccaggio per il circuito stampato
6	Sabotagekontakt	Anti-tamper contact	Contact anti-sabotage	Contatto antisabotaggio
7	Anschlussklemmen	Terminals	Borniers de branchement	Morsetti di collegamento
8	Steckbrücke für die Alarmauslösung	Jumper for alarm triggering	Cavalier pour le déclenchement d'alarme	Jumper per fare scattare l'allarme
9	Steckbrücke für die Kontroll-LED (1)	Jumper for indicator LED (1)	Cavalier pour la LED de contrôle (1)	Jumper per il LED di controllo (1)
10	IR-Sensor	IR sensor	Capteur infrarouge	Sensore IR

Deutsch Seite 4
English Page 6
Français Page 8
Italiano Pagina 10

Infrarot-Bewegungsmelder

Diese Anleitung richtet sich an Installateure mit entsprechenden Fachkenntnissen. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf der Seite 2 ist der Melder abgebildet.

1 Einsatzmöglichkeiten

Der PIR-Bewegungsmelder SMILE-19 (passiv infrarot) mit einer Mikroprozessorsteuerung ist speziell für den Einsatz in Alarm- und Video-Überwachungsanlagen konzipiert. Bei einer erkannten Bewegung öffnet der N.C.-Alarmkontakt (normally closed = Öffner) 1 s lang. Zum Schutz des Melders dient der Sabotagekontakt (6), der beim Öffnen des Gehäuses einen Alarm über die Alarmzentrale auslöst.

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Der Melder entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit CE gekennzeichnet.

- Verwenden Sie den Melder nur im Innenbereich. Schützen Sie ihn vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich -10 bis +40 °C).
- Berühren Sie bei geöffnetem Gehäuse auf keinen Fall die Oberfläche des IR-Sensors (10); dieser kann dadurch beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Säubern nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird der Melder zweckentfremdet, nicht fachgerecht installiert oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für

daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für den Melder übernommen werden.



Soll der Melder endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie ihn zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Installation

3.1 Montage

- Die Montagehöhe sollte ca. 2 m betragen.
 - Der Montageort sollte frei von Erschütterungen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft sein und sich nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizung) befinden.
 - Die Montagestelle so wählen, dass sich die Alarm auslösende Person quer zur Linse (2) bewegt.
- 1) Das Gehäuse öffnen. Zum Entriegeln einen Schraubendreher in das Loch (3) unten am Gehäuse stecken.
 - 2) Die Montage kann direkt flach an der Wand oder in einer Zimmerecke erfolgen oder über den als Zubehör erhältlichen schwenkbaren Halter SN-1. Die für die Befestigung benötigten Durchbruchstellen am Gehäuserückteil aufbohren. Damit diese zugänglich sind, die Platine herausnehmen [die Rastnase (5) vorsichtig nach oben drücken].
 - 3) Die Durchbruchstelle (4) für die Anschlusskabel aufbohren. Die Kabel durch die Bohrung und ggf. durch die Halterung in das Gehäuse führen. Die Gehäuserückseite an der Halterung oder Wand festschrauben.
 - 4) Die Platine wieder einsetzen und einrasten.

3.2 Anschluss an die Alarmzentrale

Zuerst die Alarmzentrale außer Betrieb setzen, damit kein Alarm ausgelöst werden kann. Dann den Melder über die Schraubklemmen (7) anschließen:

Klemmen	Kontakttyp	Anschluss für
ALARM COM	Öffner (NC)	Alarমেingang der Alarmzentrale
AP COM	Öffner (NC)	Sabotageeingang der Alarmzentrale
SUPPLY	—	Betriebsspannung 9 – 15 V $\overline{=}$

3.3 Einstellungen und Funktionstest

- 1) Die Steckbrücke JP1 (8) nur auf einen der beiden Pins stecken, wenn bei einer einzelnen Bewegungserkennung ein Alarm ausgelöst werden soll. Damit erst bei zwei innerhalb von 5 s erkannten Bewegungen ein Alarm ausgelöst wird, die Brücke auf beide Pins stecken. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit eines Fehlalarms durch kleinere Objekte.
- 2) Zur Funktionskontrolle die Steckbrücke JP2 (9) auf beide Pins stecken, damit die Kontroll-LED (1) bei einer erkannten Bewegung aufleuchtet. Den Melder mit dem Gehäusedeckel verschließen (den Deckel oben einhaken und zudrücken, bis er unten einrastet) und die Stromversorgung einschalten. Nach ca. 40 s hört die Kontroll-LED auf zu blinken und der Melder ist betriebsbereit.
- 3) Den Überwachungsbereich in verschiedenen Richtungen durchqueren und dabei die Kontroll-LED beobachten, die bei einer erkannten Bewegung aufleuchtet.
- 4) Nach der Funktionskontrolle die Steckbrücke JP2 (9) auf nur einen der beiden Pins stecken, damit die Kontroll-LED bei einer

erkannten Bewegung nicht aufleuchtet und der Erfassungsbereich bei unscharfer Alarmzentrale nicht ausspioniert werden kann.

- 5) Abschließend einen Funktionstest mit scharf geschalteter Alarmzentrale durchführen.

4 Technische Daten

- Reichweite: 15 m
- Erfassungswinkel: . . . 90° ($\pm 45^\circ$)
- Alarmkontakt: Öffner (NC)
- Belastbarkeit: max. 200 mA/24 V $\overline{=}$
- Innenwiderstand: . . 10 Ω
- Sabotagekontakt: Öffner (NC)
- Belastbarkeit: max. 40 mA/30 V $\overline{=}$
- Stromversorgung: . . . 9 – 15 V $\overline{=}$
- Stromverbrauch: . . . 18 mA bei 13,8 V $\overline{=}$
- Ruhestrom: 10 mA bei 13,8 V $\overline{=}$
- Schutz gegen
- HF-Störungen: 30 V/m
(20 – 2000 MHz)
- Einsatztemperatur: . . . -10 bis +40 °C
- Abmessungen: 60 x 110 x 46 mm
- Gewicht: 65 g

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Infrared Motion Detector

These instructions are intended for installers with the corresponding technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. The motion detector is shown on page 2.

1 Applications

The PIR (passive infrared) motion detector SMILE-19 with microprocessor control has specially been designed for applications in alarm and video surveillance systems. When motion is detected, the NC (normally closed) alarm contact will open for 1 second. As a precaution, the motion detector is provided with an anti-tamper contact (6) which will trigger an alarm via the alarm control panel when the housing is opened.

2 Important Notes

The motion detector corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The motion detector is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: -10 to +40 °C).
- Never touch the surface of the IR sensor (10) when the housing is open; the sensor may be damaged.
- For cleaning the motion detector only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the motion detector and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the motion detector is used for

other purposes than originally intended, if it is not correctly installed, or if it not repaired in an expert way.



If the motion detector is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Installation

3.1 Installing the motion detector

- The installation height should be approx. 2 m.
 - Do not install the motion detector in places where it is exposed to vibrations, draughts or direct sunlight or where it is close to heat sources (e. g. radiators).
 - Find a place of installation where an alarm will be triggered when a person moves at right angles to the lens (2).
- 1) Open the housing. To unlock the cover, insert a screwdriver into the hole (3) at the bottom of the housing.
 - 2) The motion detector can be installed flat on a wall or in a corner or alternatively via the movable support SN-1 available as accessory. Drill through the blind mounting holes on the rear of the housing. For access to these holes, remove the PCB [carefully push the latch (5) upwards].
 - 3) Drill through the blind hole (4) for the connection cables. Lead the cables through the hole and, if necessary, through the support into the housing. Fasten the rear side of the housing to the support or to a wall.
 - 4) Reinsert and lock the PCB.

3.2 Connection to the alarm control panel

First put the alarm control panel out of operation so that no alarm will be triggered. Then connect the motion detector via the screw terminals (7):

Terminals	Contact type	Connection for
ALARM COM	normally closed (NC) contact	alarm input of alarm control panel
AP COM	normally closed (NC) contact	anti-tamper input of alarm control panel
SUPPLY	—	operating voltage 9 – 15 V $\overline{=}$

3.3 Settings and functional test

- 1) To trigger an alarm after a single motion detection, place the jumper JP1 (8) on one of the two pins only. To trigger an alarm after two motion detections within 5 seconds, place the jumper on both pins. Thus, the probability of false alarm caused by small objects will be reduced.
- 2) For a functional test, place the jumper JP2 (9) on both pins so that the indicator LED (1) will light up when motion is detected. Close the cover of the motion detector (hook in the cover at the top, then close the cover until it locks at the bottom) and switch on the power supply. After approx. 40 seconds, the indicator LED will stop flashing and the motion detector is ready for operation.
- 3) Walk through the surveillance zone in different directions while observing the indicator LED which will light up with each motion detected.
- 4) After the functional test, place the jumper JP2 (9) on one of the two pins only so that

the indicator LED will not light up after motion detection and any intruder will not be able to spy out the detector range when the alarm control panel is disarmed.

- 5) Finally, make a functional test when the alarm control panel is armed.

4 Specifications

Detection range: 15 m

Detection angle: 90° (\pm 45°)

Alarm contact: normally closed (NC) contact

Power rating: 200 mA/24 V $\overline{=}$ max.

Internal resistance: . 10 Ω

Anti-tamper contact: . . normally closed (NC) contact

Power rating: 40 mA/30 V $\overline{=}$ max.

Power supply: 9 – 15 V $\overline{=}$

Power consumption: 18 mA at 13.8 V $\overline{=}$

Quiescent current: . 10 mA at 13.8 V $\overline{=}$

Protection against

HF interference: 30 V/m
(20 – 2000 MHz)

Ambient temperature: –10 to +40 °C

Dimensions: 60 × 110 × 46 mm

Weight: 65 g

Subject to technical modification.

Détecteur infrarouge de mouvements

Cette notice s'adresse aux installateurs avec des connaissances techniques adéquates. Veuillez lire la présente notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement. Vous trouverez sur la page 2 une représentation du détecteur.

1 Possibilités d'utilisation

Le détecteur PIR de mouvements SMILE-19 (passive infrared : infrarouge passif) avec gestion par microprocesseur est spécialement conçu pour une utilisation dans des installations de vidéo surveillance et d'alarme. Lorsqu'un mouvement est détecté, le contact d'alarme N.C. (normally closed = ouverture) s'ouvre pendant 1 seconde. Pour protéger le détecteur, le contact anti-sabotage (6) permet de déclencher une alarme via la centrale d'alarme si le boîtier est ouvert.

2 Conseils importants d'utilisation

Le détecteur répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

- Le détecteur n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le des éclaboussures, de tout type de projections d'eau, d'une humidité d'air élevée et de la chaleur (température ambiante admissible -10 à +40 °C).
- Ne touchez jamais la surface supérieure du capteur infrarouge (10) lorsque le boîtier est ouvert, cela pourrait l'endommager.
- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si le détecteur est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement installé ou s'il

n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, tout droit à la garantie deviendrait caduque.



Lorsque le détecteur est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Installation

3.1 Montage

- La hauteur de montage devrait être de 2 m environ.
 - Le lieu de montage ne doit pas être soumis à des vibrations, au rayonnement direct du soleil ou à des courants d'air ni se trouver à proximité de sources de chaleur (par exemple chauffage).
 - Sélectionnez l'emplacement de montage de telle sorte que la personne déclenchant l'alarme se déplace transversalement à la lentille (2).
- 1) Ouvrez le boîtier. Pour déverrouiller, passez un tournevis dans le trou (3) sur le dessous du boîtier.
 - 2) Le montage peut se faire directement à plat sur un mur ou dans un coin d'une pièce ou, via le support orientable SN-1, disponible en option. Percez les passages nécessaires pour la fixation sur la partie arrière du boîtier. Pour qu'ils soient accessibles, retirez la platine [poussez le taquet de blocage (5) vers le haut avec précaution].
 - 3) Percez le passage (4) pour les câbles de branchement. Faites passer les câbles via le perçage et si besoin, via le support dans le boîtier. Revissez la face arrière du boîtier sur le support ou le mur.
 - 4) Repositionnez la platine et enclenchez-la.

3.2 Branchement à la centrale d'alarme

Dans un premier temps, mettez la centrale d'alarme hors fonctionnement pour éviter tout déclenchement d'alarme. Ensuite, reliez le détecteur via les borniers à vis (7) :

Bornes	Type contact	Branchement pour
ALARM COM	ouverture (NC)	entrée d'alarme de la centrale d'alarme
AP COM	ouverture (NC)	entrée anti-sabotage de la centrale d'alarme
SUPPLY	—	tension de fonctionnement 9 – 15 V $\overline{\text{=}}$

3.3 Réglages et test de fonctionnement

- 1) Mettez le cavalier JP1 (8) uniquement sur un des deux pins si une alarme doit être déclenchée par une seule détection de mouvements. Pour qu'une alarme soit déclenchée par deux mouvements détectés en l'espace de 5 secondes, mettez le cavalier sur les deux pins. Cela diminue les éventualités de fausses alarmes par de petits objets.
- 2) Pour le test de fonctionnement, mettez le cavalier JP2 (9) sur les deux pins pour que la LED de contrôle (1) brille lorsqu'un mouvement est détecté. Fermez le détecteur avec le couvercle du boîtier (accrochez le couvercle en haut et fermez-le jusqu'à ce qu'il soit entièrement enclenché en bas) et allumez l'alimentation. 40 secondes après environ, la LED de contrôle arrête de clignoter, le détecteur est prêt à fonctionner.
- 3) Traversez la zone de surveillance dans différentes directions et surveillez la LED de contrôle; elle brille lorsqu'un mouvement est détecté.

4) Une fois le test de fonctionnement effectué, mettez le cavalier JP2 (9) uniquement sur un des deux pins pour que la LED de contrôle ne brille pas pour un mouvement détecté et que la zone de détection ne puisse pas être espionnée si la centrale d'alarme est désactivée.

5) Enfin, effectuez un test de fonctionnement lorsque la centrale d'alarme est activée.

4 Caractéristiques techniques

Portée : 15 m

Angle de détection : . . . 90° ($\pm 45^\circ$)

Contact d'alarme : ouverture (NC)

Puissance : 200 mA/24 V $\overline{\text{=}}$ max.

Résistance intérieure : 10 Ω

Contact anti-sabotage : ouverture (NC)

Puissance : 40 mA/30 V $\overline{\text{=}}$ max.

Alimentation : 9 – 15 V $\overline{\text{=}}$

Consommation : 18 mA à 13,8 V $\overline{\text{=}}$

Courant de repos : . . 10 mA à 13,8 V $\overline{\text{=}}$

Protection contre les

interférences HF : 30 V/m

(20 – 2000 MHz)

Température fonc. : . . . -10 à +40 °C

Dimensions : 60 x 110 x 46 mm

Poids : 65 g

Tout droit de modification réservé.

Segnalatore di movimento a infrarosso

Queste istruzioni sono rivolte all'installatore con relative conoscenze tecniche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro. A pagina 2 si trova un'illustrazione del segnalatore.

1 Possibilità d'impiego

Il segnalatore PIR (passivo infrarosso) di movimento SMILE-19 con comando a micro-processore è stato realizzato specialmente per l'impiego in impianti d'allarme e di sorveglianza video. Se è stato rilevato un movimento, il contatto NC apre per 1 secondo. Il contatto antisabotaggio (6), che in caso di apertura del contenitore fa scattare l'allarme tramite la centralina d'allarme, serve per proteggere il segnalatore stesso.

2 Avvertenze importanti per l'uso

Il segnalatore è conforme a tutte le direttive richieste dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- Usare il segnalatore solo all'interno di locali. Proteggerlo dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra -10 e +40 °C).
- Non toccare in nessun caso la superficie del sensore IR (10) quando il contenitore è aperto, perché potrebbe subire dei danni.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, d'installazione non a regola d'arte o di riparazione non a regola d'arte del segnalatore, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e

non si assume nessuna garanzia per il segnalatore.



Se si desidera eliminare il segnalatore definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Installazione

3.1 Montaggio

- L'altezza di montaggio dovrebbe trovarsi 2 m ca.
 - Il luogo di montaggio dovrebbe essere libero da scosse, fuori dai raggi diretti del sole e di correnti d'aria e non dovrebbe trovarsi vicino a fonti di calore (p. es. riscaldamento).
 - Scegliere il punto di montaggio in modo tale che la persona che fa scattare l'allarme si muova trasversalmente rispetto alla lente (2).
- 1) Aprire il contenitore. Per sbloccarlo, inserire un cacciavite nel foro (3) situato nella parte inferiore del contenitore.
 - 2) Il montaggio è possibile direttamente alla parete o nell'angolo di una stanza, oppure per mezzo del supporto girevole SN-1 disponibile come accessorio. Aprire i punti di passaggio sul retro del contenitore, necessari per il fissaggio. Per renderli accessibili togliere il circuito stampato [spingere leggermente in alto la linguetta (5)].
 - 3) Aprire il passacavi (4) per i cavi di collegamento. Far passare i cavi nel contenitore attraverso il foro passacavi e eventualmente attraverso il supporto. Avvitare il retro del contenitore al supporto o alla parete.
 - 4) Rimettere il circuito stampato fino allo scatto.

3.2 Collegamento con la centralina d'allarme

Per prima cosa mettere fuori servizio la centralina per non far scattare nessun allarme. Quindi collegare il segnalatore per mezzo della morsettiera (7):

Morsetti	Tipo di contatto	Contatto per
ALARM COM	Contatto di riposo (NC)	Ingresso allarme della centralina d'allarme
AP COM	Contatto di riposo (NC)	Ingresso antisabotaggio della centralina
SUPPLY	—	Tensione d'esercizio 9 – 15 V $\overline{=}$

3.3 Impostazioni e test funzionale

- 1) Inserire il jumper JP1 (8) su uno dei due pin solo se con un singolo riconoscimento di movimento deve scattare un allarme. Affinché scatti l'allarme solo con due movimenti riconosciuti entro 5 secondi, inserire il jumper su entrambi i pin. Ciò riduce la probabilità di un falso allarme dovuto ad oggetti minori.
- 2) Per un controllo delle funzioni, inserire il jumper JP2 (9) su entrambi i pin perché il LED di controllo (1) si accenda in caso di movimento rilevato. Chiudere il segnalatore con il suo coperchio (agganciare il coperchio in alto e premere in basso fino allo scatto) e applicare la corrente. Dopo ca. 40 secondi, il LED di controllo smette di lampeggiare e il segnalatore è pronto per l'uso.
- 3) Attraversare la zona sorvegliata in varie direzioni osservando il LED di controllo che si accende in caso di movimento riconosciuto.
- 4) Dopo il controllo delle funzioni inserire il jumper JP2 (9) su uno solo dei due pin perché il LED di controllo non si accenda in caso di movimento riconosciuto e perché la zona sorvegliata non possa essere

spiata con la centralina d'allarme non attivata.

- 5) Alla fine eseguire un test funzionale con la centralina d'allarme attivata.

4 Dati tecnici

Portata: 15 m

Angolo di rilevamento: . 90° ($\pm 45^\circ$)

Contatto d'allarme: di riposo (NC)

Potenza: max. 200 mA/24 V $\overline{=}$

Resistenza interna: . . 10 Ω

Contatto antisabotaggio: di riposo (NC)

Potenza: max. 40 mA/30 V $\overline{=}$

Alimentazione: 9 – 15 V $\overline{=}$

Consumo di corrente: 18 mA con 13,8 V $\overline{=}$

Corrente di riposo: . . 10 mA con 13,8 V $\overline{=}$

Protezione contro

interferenze in HF: . . 30 V/m

(20 – 2000 MHz)

Temperatura

d'esercizio: -10 a +40 °C

Dimensioni: 60 x 110 x 46 mm

Peso: 65 g

Con riserva di modifiche tecniche.

